



VERARBEITUNGS-
ANLEITUNG
FLOROX 5 & 20



florox BESCHICHTUNGSSYSTEM

Beschichtungssystem

Das florox Beschichtungssystem ist eine zementäre Beschichtung mit einzigartigen gestalterischen Möglichkeiten. Durch den speziellen Aufbau und die Beschichtungstechnik wird jede Oberfläche ein Unikat. Unser florox System ist nahezu für jedem Raum und auf jedem Untergrund einsetzbar. Sie können Ihre Wohnbereiche verschönern, Bäder und Duschkabinen gestalten, einzigartige Arbeitsplatten anlegen, eine Neugestaltung und Renovierung von Büros, Geschäften, Werkstätten und Gastronomie ist in kürzester Zeit ohne zusätzlichen Aufwand durchführbar.

Die Vorteile unseres florox Beschichtungssystem:

- Ein komplettes System aus einer Hand
- Für fast jeden Raum und Untergrund einsetzbar
- Jede geschaffene Oberfläche ist ein Unikat
- für Dusche und Bad ebenso geeignet
- Viele Farben zur Auswahl
- Einfache und schnelle Verarbeitung
- Auch über Fussbodenheizung geeignet

Anwendung und Aufbau des Systems:

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, frei von Verunreinigung und losen Teilen sowie staubfrei sein und hat den gültigen Normen des jeweiligen Landes zu entsprechen. Bestehende Beläge sind auf ihre Festigkeit hin zu prüfen und gegebenenfalls nachzubessern.

Zu beanstandende Unebenheiten und Risse sind fachgemäss zu beheben. Das florox Beschichtungssystem ist nicht zum Ausbessern von Unebenheiten oder zum alleinigen überbrücken von Rissen im Untergrund ausgelegt und kann deshalb auch nicht für diese Zwecke verwendet werden.

Bauseitige Dehnungsfugen sind zu übernehmen und fachmännisch Auszuprägen. Nassbereiche sind, bevor eine florox-Beschichtung eingebaut wird, mit einer Fachgerecht ausgeführten Abdichtung zu versehen.

Ist eine Bodenheizung vorhanden, ist diese rechtzeitig vor Arbeitsbeginn herunterzufahren bzw. auszuschalten, und auch während der gesamten Einbau- und Trockenzeit so zu belassen.

Zementestrich: min. 28 Tage alt, mit einer max. Restfeuchtigkeit von 2.5 % (CM)

Anhydritestrich: ca. 5-6 Wochen alt, mit einer max. Restfeuchtigkeit von 0.3 % (CM)

Bei mineralischen Verschmutzungen, diese vorgängig mit RZ10 Zementhaftgrund entfernen. Allfällige Kunststoffpolymer- und Wachsbeschichtungsrückstände sind mit unserem RA20 Haftreiniger zu entfernen. RZ10 und RA20 sind abgestimmte Reiniger, die den Untergrund nicht nur reinigen, sondern eine bessere Haftung für die anschließende Grundierung ermöglichen.

Den behandelten Untergrund 30-60 Min. (Je nach Witterung und Temperatur) abtrocknen lassen.

Grundmasse

Die Grundmasse besteht aus 2 Komponenten zum einen das florox SZ25, ein Pulver, und zum anderen das florox GF12, eine Flüssigkeit, die als Grundierung und als Anmachflüssigkeit für SZ25 verwendet wird.

Die beiden Komponenten sind separat erhältlich. Das florox SZ25 in vordossierten abgepackten Beutel, welche je nach Verwendungszweck beschriftet sind und werden in Gebinden für 5 m² oder 20 m² angeboten. Das florox GF12 als Flüssigkomponente in Kanistern abgepackt.

ANWENDUNG



Eine optimale Verarbeitung des florox Beschichtungssystems erfolgt bei Umgebungstemperaturen zwischen 15° und 25° C.

Nach Möglichkeit sollten Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung während der Einbau- und Trocknungszeit vermieden werden.

Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeiten von den angegebenen Werten abweichen.

1. Haftgrundierung:

Haftgrundierung besteht aus 100 % florox GF12 unverdünnt, diese wird mittels einer Rolle aufgetragen.

Bei nichtsaugenden Untergründen liegt der Verbrauch bei ca. 35 g/m² und 70 g/m² bei saugenden. Es empfiehlt sich, nur so viel Fläche auf einmal zu grundieren wie auch unmittelbar beschichtet werden kann, bevor die bereits aufgetragene Grundierung getrocknet ist. Bereits eingetrocknete Flächen erneut mit GF12 nach grundieren damit ein „frisch in frisch arbeiten“ gewährleistet wird.

2. Erste Schicht florox Beschichtung – Besenstrich

Als erstes wird der Besenstrich mittels einer rauen Bürste oder Besen auf die noch feuchte Haftgrundierung (nass in nass) aufgetragen. An der Wand wird der Besenstrich mit einer Glättkelle anstelle einer Bürste aufgetragen.

Besenstrich für 5m²:

Nehmen Sie den Beutel SZ25 (910g) mit der Aufschrift „Besenstrich“ und geben Sie 455g florox GF12 dazu.

Besenstrich für 20m²:

Nehmen Sie 4 Beutel mit der Aufschrift „Besenstrich“ und geben sie 1820g florox GF12 dazu.

Gewichtsverhältnis für 1 m² Besenstrich ist: 91 g GF12 auf 180g florox SZ25, (1:2).

Die Komponenten werden mit Hand oder Rührgerät langsam vermischt und anschliessend mit einem Besen oder Bürste aufgetragen (ca. 273 g/m²). Im Anschluss benötigt die Fläche mind. 2 Stunden um vollständig zu trocknen (je nach gegebener Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrund kann sich die Trocknungszeit verlängern). Nach dem trocknen des Besenstrichs, eventuelle Unebenheiten leicht mittels Flächenspachtel und Staubsauger entfernen.

3. Zweite und dritte Schicht florox Beschichtung – Glattstrich

Nachdem die vorgängig aufgetragene Schicht vollständig getrocknet ist, jedoch bevor die Deckschicht der florox Beschichtung aufgebracht wird, erneut florox GF12 als Grundierung aufbringen.

Falls die Fläche so gross sein sollte, das die Grundierung am Anfang schon wieder getrocknet ist, müssen die trockenen Stellen erneut mit florox GF12 nachgrundiert werden, es ist dabei auf ein gleichmässiges verteilen der Grundierung zu achten und eine Pfützenbildung zu vermeiden.

Anschliessend wird der Glattstrich der florox Beschichtung, auf die noch feuchte Grundierung (nass in nass) aufgetragen. Verwenden Sie einen Handspachtel oder Flächenspachtel.

Danach muss mind. 2 Stunden gewartet werden bis der Glattstrich getrocknet ist (je nach gegebener Temperatur und Luftfeuchtigkeit und Untergrund kann sich die Trocknungszeit verlängern) bevor die nächste Schicht aufgebracht werden kann. Nach dem Trocknen des Glattstrichs lassen sich eventuelle Unebenheiten leicht mittels Flächenspachtel und Staubsauger entfernen.

Sollte der zweite Glattstrich dem Kunden/Verarbeiter nicht gefallen, kann auch eine dritte zusätzliche Schicht aufgebracht werden.

Die letzte Schicht der florox Beschichtung muss komplett durchgetrocknet sein, bevor die Versiegelungen aufgebracht werden kann. Dies dauert, je nach Temperatur, Witterung und Untergrund ca. 12 Stunden.



ANWENDUNG

Anwendung florox Beschichtung am Boden:

Glattstrich für 5m² Boden:

Nehmen Sie den Beutel mit der Aufschrift „Glattstrich“ (2110g) und geben sie 822g florox GF12 dazu.

Glattstrich für 20m² Boden:

Nehmen Sie 4 Beutel mit der Aufschrift „Glattstrich“ und geben sie 3288g florox GF12 dazu.

Anwendung florox Beschichtung an Wänden:

An Wänden wird die Beschichtung mittels einer Glättkelle aufgebracht.

Glattstrich:

1 Teil florox GF12 und 2,5 - 3 Teile florox SZ25 (Gewichtsverhältnis).

Anwendung florox Beschichtung zum Spritzen

Zum Spritzen wird eine Spritzpistole mit Trichteraufsatz und Kompressor benötigt.

Schicht (Besenstrich):

1 Teil florox GF12 und 2 Teile florox SZ25 (Gewichtsverhältnis) mittels Glättkelle auftragen.

Spritzen:

Das Mischungsverhältnis ist variabel anpassbar und abhängig vom zu erzielenden Endergebnis (das Anfertigen eines Musters ist zu empfehlen)

Vor dem Auftragen des Besenstrichs ist zu grundieren, das gleiche gilt vor dem Spritzen

	Anwendung			
	Boden GF12:SZ25	Wand GF12:SZ25	Spritzen GF12:SZ25	Trocknung
1. Schicht Besenstrich bei 1 m ²	1 : 2 91g : 180g	1 : 2 91g : 180g	1 : 2 91g : 180g	Ca. 2 Stunden
2. Schicht Glattstrich bei 1 m ²	1 : 2,5 164g : 422g	1 : 2,5 – 3 164g : 422g - 506g	-	Ca. 2 Stunden
3. Schicht Glattstrich bei 1 m ²	1 : 2,5 164g : 422g	1 : 2,5 – 3 164g : 422g - 506g	-	Ca. 2 Stunden

Der Verbrauch liegt bei ca. 586 g/m².

ANWENDUNG



Versiegelungen

Versiegelung Typ1 – VD61 1K (Wandversiegelung)

VD61 1K Acryl Versiegelung ist eine hochwertige Wandversiegelung für das florox Beschichtungssystem.

VD61 1K unverdünnt mit einer Lackwalze aus Velours aufrollen. Der Untergrund muss vorher nicht angeschliffen werden. Sie müssen mindestens 2 Schichten VD61 1K auftragen. Der Verbrauch liegt bei ca. 85 g/m² bei der 1. Schicht und ca. 65 g/m² bei der 2. Schicht.

Nach 40 - 60 Minuten, je nach Temperatur und Witterung, ist die Oberfläche soweit abgetrocknet das die nächste Schicht aufgerollt werden kann.

Versiegelung Typ2 – Hydrupur 2K

Siegel glanz + Siegel seidenglanz (für beanspruchte Flächen, Wohnräume)

Supersiegel matt (für stark beanspruchte Flächen, Büros, Flure, Hallen usw.)

Hydrupur 2K Versiegelung ist ein hochwertiger strapazierfähiger, licht- und chemikalienfester Klarlack.

Hydrupur 2K mit einer Lackwalze aus Velour unverdünnt oder mit maximal 5% Wasser verdünnt aufrollen. Es müssen mindestens 2 Schichten Hydrupur 2K aufgetragen werden. Nach 60 Minuten, je nach Temperatur und Witterung, ist die Oberfläche soweit abgetrocknet, dass die nächste Schicht aufgetragen werden kann. Ist die Trocknungszeit über 6 Stunden zwischen den beiden Schichten, wird das Anschleifen der Versiegelung nötig. Der Verbrauch liegt bei etwa 140 g/m² für beide Schichten. Mischungsverhältnis 4:1 (A:B)

Versiegelung Typ3 – Rucopur 2K (für Nass-, Innen-, Küchen, Gastronomie)

Siegel glanz + Siegel seidenglanz

Rucopur 2K unverdünnt oder max. 5% mit DD-Verdünner versetzt mit Hilfe einer Velour Lackrolle auftragen. Der Untergrund muss vorher nicht angeschliffen werden. Der Verbrauch liegt bei ca. 85 g/m². Es müssen mindestens zwei Schichten Rucopur 2K aufgetragen werden. Nach 60 Minuten, je nach Temperatur und Witterung, ist die Oberfläche soweit abgetrocknet das die nächste Schicht aufgetragen werden kann. Ist die Trocknungszeit über 6 Stunden zwischen den beiden Schichten, wird das Anschleifen der Versiegelung nötig.

Entleeren Sie die Komponente B vollständig in Komponente A (auskratzen). Vermischen Sie anschließend sorgfältig beide Komponenten. Wir empfehlen für das Mischen ein langsam laufendes Handrührgerät (z.B. Bohrmaschine mit 300-400 U/min.) Achten Sie beim Mischen darauf, dass Sie mehrfach die Seiten- und Bodenflächen abstreifen. Füllen Sie anschließend das Gemisch in ein sauberes Gefäß und mischen es erneut gründlich durch.

Pflege und Reinigung

Für die tägliche Unterhaltsreinigung des Bodens empfehlen wir unsere RW30 Wischpflege oder, für die Pflege und Reinigung mit Maschinen, unseren RM40 Maschinenreiniger.

Allgemeine Hinweise

Produktdatenblätter und Sicherheitsdatenblätter beachten!



NOTIZEN

NOTIZEN



Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren neuesten Kenntnissen und Erfahrungen. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten sind aus den Technischen Datenblättern zu entnehmen.



florox®